

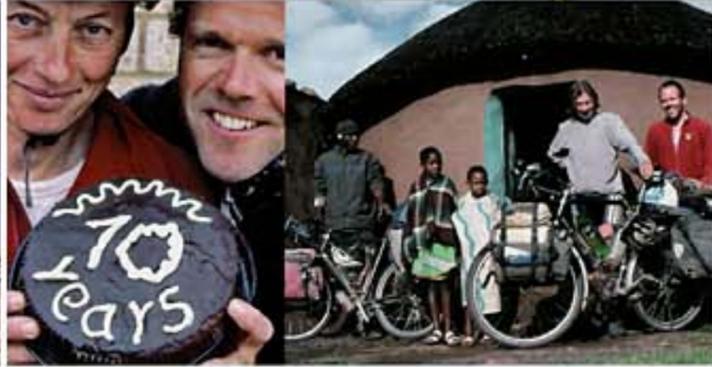


**Unsere Empfehlung**

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.reducespeed.de](http://www.reducespeed.de) und in ihrem Buch „Odyssee ins Glück“ erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag.

ISBN 978 3 89662 520 5  
384 Seiten, 136 Bilder und 10 Karten  
Erhältlich in jeder Buchhandlung  
oder direkt bei uns unter [buch@reducespeed.de](mailto:buch@reducespeed.de) zu bestellen.

Odyssee ins Glück – Reisereportage **19,90 Euro**



**Reduce Speed**

Zehn Jahre als Rad-Nomaden um die Welt: 160.000 km, fünf Kontinente.

Für Dorothee Krezmar und Kurt Beutler ist das Fahrrad das ideale Reisemittel, um sich fremden Kulturen und Menschen zu nähern. Fünf Kontinente, 58 Länder, 330 Platten, 70 Reifen, 17 Felgen, 20 Paar Bremsklötze, 50 Ketten, 33 Radlerhosen und unzählige Abenteuer sind ihre erstaunliche Bilanz ...

Als Soloradler lernten sich die beiden 1994 in der patagonischen Pampa kennen. Der „Zufall“ wollte es, dass beide ihren Transfer bei der selben Fluggesellschaft gebucht hatten, so trennten sich ihre Wege erst in Rom. Hoch über dem Atlantik träumten sie von der gemeinsamen großen Radtour. „Open-end“ war ihre Devise, also ohne lästiges Rückflugticket, welches das Ende der Reise schon im Voraus bestimmen würde. Doch so richtig daran zu glauben, fiel den beiden damals schwer. Aus der Träumerei wurde schließlich diese Mammut-Reise. Natürlich gab es auch Tiefschläge, doch ihre Radreise stand vom Anfang bis zum Ende unter einem Glückstern. Auf ihrer Odyssee lernten die Radnomaden eine viel bessere Welt kennen als die von den Medien gezeichnete.

Was die beiden vorantrieb waren die Natur, die verschiedenen Landschaften und die überwältigende Gastfreundschaft, die sie weltweit erleben durften. Sie waren Gäste in einfachsten Hütten und riesigen Luxusvillen. Neben den Begegnungen mit den verschiedenen Menschen genossen sie das einfache Nomadenleben. Sie überquerten 45 Pässe über 4000 m, dabei stießen sie sogar fünf mal in Höhen über 5000 m vor. Die Wüsten Australiens und Afrikas durchquerten sie bei + 50° C. Dagegen sank das Thermometer im Himalaya und den Anden bis auf - 15°C. Die gemeinsamen Erlebnisse brachten Dorothee und Kurt immer näher zusammen und sie entdeckten für sich die Langsamkeit, schließlich stand ihre Reise unter dem Motto „Reduce Speed“. Erleben Sie mit den beiden Rad-Nomaden die Höhen und Tiefen dieser Weltreise. Sie versuchen nicht, die Welt zu erklären, es ist vielmehr ihr Lebensstil, den sie mit beeindruckenden Bildern im Vortrag beschreiben.

